

November 2021 - Januar 2022

Lasst uns aufeinander
achthaben und einander
anspornen zur Liebe und
zu guten Werken

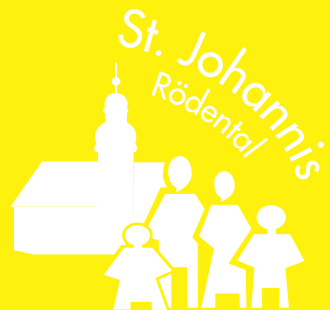
(Hebräer 10,24)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

**glauben /
begegnen / leben**

St. Johannis Rödental

Der Gemeindebrief **Ihrer** Kirchengemeinde





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Haben Sie schon einmal Achtsamkeit, auf sich selbst und andere ausprobiert? Auf Andere zu achten und festzustellen, was sie falsch machen bzw. falsch gemacht haben, das fällt uns natürlich leicht! Auf uns selbst zu achten wird da schon schwieriger. Vor allem, weil man sich oftmals scheut, sich einmal selbst „von aussen“ – wie das Spiegelbild – zu betrachten und zu reflektieren, ob noch alles stimmt: mein Weg im Leben, meine innere und äussere Einstellung, mein Denken, Tun und Handeln.

Aber genau das ist es, was das eigene Ich braucht, um zu heilen – innerlich und äusserlich –, sich zu verändern, neue Wege zu gehen im Glücklichen und Zufriedensein. Jesus Christus unser Herr möchte uns hierbei mit seinem Wort und seiner Nähe helfen, dass wir uns dabei nicht fertig machen bzw. überschätzen, unseren Ballast bei ihm abwerfen und frei werden, bei ihm Vergebung finden, um neue Wege zu gehen. Es ist möglich, dadurch das Heil und Heilung im Leben zu finden; es bedarf immer nur eines Anfangs mit Jesus. Falls Sie Hilfe brauchen, sprechen Sie uns bitte an.

Ihr Redaktionsteam

| Inhaltsverzeichnis: | Seite | | Seite |
|---------------------------|---------|---------------------------------|---------|
| Gedanken-gut /Kasualien | 3 - 5 | Konfis / Hlg. Abend im GZ | 16 - 17 |
| Veränderung im KV | 6 | offene Kirche / Weihnachten | 18 - 19 |
| Landesstellenplanung 2024 | 7 | Pilgern | 20 |
| Nachruf Paul Günzel | 8 | Buchempfehlung | 21 |
| Neue Kindergartenleiterin | 9 | Friedensdekade | 22 |
| Kindergärten | 10 - 11 | Ausbildung Kirchenführer | 23 |
| Jubelkonfirmationen | 12 - 13 | Termine andere Kirchengemeinden | 24 |
| Gottesdienste | 14 - 15 | Gruppen / Kreise /Adressen | 26 - 27 |



Pfarrer Dieter Stößlein

Monatsspruch November 2021

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. *2. Thesslonicher 3,5*

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu. Es beginnt die Zeit der Vorbereitung auf Advent und Weihnachten. Die trüben und dunkler werdenden Tage laden ein, das alte Jahr zu bedenken und zu überlegen, was davon mit ins neue genommen wird.

Vieles hält uns schon jetzt in Atem und lässt wenig Gelegenheit, zu sich selbst zu finden, das zu betrachten, was unser Leben ausmacht und wichtig und bedeutsam ist. Vielleicht gelingt es Ihnen jetzt in diesem Moment einmal inne zu halten und das Leben im Angesicht dessen zu betrachten, der das A und das O unseres Lebens ist.

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. (2. Thess 3,5)

Mit dem Monatsspruch für November werden wesentliche Dinge unseres Lebens berührt. Beim ersten Darüberlesen begegnet uns das für einen kirchlichen Monatsspruch bekannte Vokabular. Schauen wir genauer hin, können wir Großes entdecken

Dass unsere Herzen auf die Liebe Gottes ausgerichtet sind, ist offenbar keine Selbstverständlichkeit. Der

Wunsch des Apostels Paulus an seine Gemeinde wird nun sein Wunsch für uns. Die Liebe Gottes ist uns geschenkt. Sie ist im freundlichen Angesicht Gottes, dessen Gegenwart uns mit jedem Segen zugesprochen

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf

die Liebe Gottes
und auf **das Warten**
auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

Monatsspruch NOVEMBER

wird. Sie ist in jeder Barmherzigkeit, die uns von anderen erwiesen wird und jeder freundlichen Zuneigung.

Wenn wir sagen, etwas geht uns zu Herzen, dann berührt uns das, dann lässt uns das nicht kalt, sondern bewegt uns mit all unseren Gefühlen und Empfindungen. Vielleicht finden Sie in diesen Wochen jeden Tag ein paar Minuten Zeit, dem nachzugehen und nachzuempfinden, was Ihnen an diesem Tag zu Herzen gegangen ist. Und überlegen Sie dann, wie Gott darin gegenwärtig war. Sie werden viel Liebe Gottes entdecken.

Dabei werden Sie auch merken: Das Leben ist noch nicht davon durchdrungen. Die dunkle Seite des Lebens ist eben auch da. Versuchen Sie dann,

sich diesen Vers durch den Kopf zu Herzen gehen zu lassen: „Der Herr aber aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“

Paulus macht uns darauf aufmerksam, dass wir Wartende sind, nicht nur beim Arzt, auch im Hinblick auf Christus, der uns Gottes Liebe ganz offenbar macht. Deshalb sind die Wochen vor Weihnachten so wichtig, dass er Raum gewinnen kann in der Herberge unseres Herzens.

Ich wünsche Ihnen eine gute Herbstzeit und eine gesegnete Adventszeit

Ihr Pfarrer Dieter Stöblein



Im November

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich auch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

TINA WILLEMS

Neues aus dem Kirchenvorstand

Im Kirchenvorstand von St. Johannis haben sich die folgenden zwei Änderungen ergeben:

Neue stimmberechtigte Mitglieder sind



Christine Süßenbach

und



Martin Sperschneider.

Wir freuen uns für die beiden und wünschen ihnen und natürlich dem gesamten Kirchenvorstand Gottes Segen und Geist bei den Themenbehandlungen und den Abstimmungen. Die Einführung wird im Gottesdienst am 14.11.2021 erfolgen.

(Frank Müller)

2024 wird sich etwas verändern

Es steht wieder einmal die Zeit an, in der die Evangelische Landeskirche Bayern die Dekanate zur Vorbereitung des Landesstellenplanes 2024 aufruft. Der Dekanatsausschuss in Coburg ist hierzu bereits aktiv geworden. Da die Zahl der evangelischen Christen auch im Dekanat und den Kirchengemeinden in den letzten Jahren rückläufig ist, war auch abzusehen, dass sich dies auf die Stellenanzahl der Hauptamtlichen in den einzelnen Kirchengemeinden auswirkt.

Auch wir in der Region Rödental werden 2024 „Federn lassen müssen“. Derzeit ist die noch bis 2024 gültige Stellenzuweisung für die Region Rödental folgendermaßen:

Dreifaltigkeitskirche
Weißenbrunn v. Wald: 0,5 Pfarrstelle
St. Johannes Rdtl: 1,0 Pfarrstelle
1,0 Diakonstelle
St. Marien Einberg: 1,5 Pfarrstellen
Christuskirche
Mönchröden: 1,0 Pfarrstelle

Das bedeutet 5 Hauptamtliche sind – soweit nicht Vakanzen vorliegen – nach der alten Landesstellenplanung in der Region derzeit vorhanden.

Neu müssen wir uns dann ab 2024 in der Region auf eine Kürzung um 1 Hauptamtlichenstelle gefasst machen. Was dies für Auswirkungen hat und wie wir in der Region Rödental auf diese Kürzungen reagieren können/müssen, wird gerade in

den Kirchenvorständen aller vier Kirchengemeinden behandelt und voraussichtlich auch gemeinschaftlich diskutiert. Wir halten Sie hierüber auf alle Fälle auf dem laufenden.

(Frank Müller)





Paul Günzel

Unser langjähriger Kirchenvorsteher Paul Günzel wurde von Gott zu sich gerufen. Mit ihm haben wir einen vorbildlichen, humorvollen Kameraden und Wegbegleiter verloren. Sein Einsatz von über 40 Jahren für die Kirchengemeinde St. Johannis verdient hohe Anerkennung, auch wenn er sich in den letzten Jahren aus dem aktiven Dienst zurückgezogen hat.

8

Von 1970 bis 2012 hat Paul Günzel die Tradition seiner Familie fortgesetzt und hat sich für den Kirchenvorstand wählen lassen. Was ist in dieser langen Zeit alles geschehen? Er hatte seine Kirchengemeinde immer im Blick und wollte sie auch vorwärts bringen. Bei Bauarbeiten an der Kirche, am Pfarrhaus oder später am Gemeindezentrum konnte man stets auf seinen Rat bauen. Ich denke hier an die Säuberung von Ruß in unserer Kirche. Er hatte ein neues Verfahren erkundet und konnte auch die Landeskirche in München überzeugen. Auf ihn konnte man zählen.

Als liturgischer Lektor war er viele Jahre am Gottesdienst beteiligt. Für Neues und Außergewöhnliches konnte man ihn immer gewinnen. Auch war er ein gutes Bindeglied als Stadtrat von Kirche zur Kommune. Die Kirchengemeinde St. Johannis hat Paul Günzel viel zu verdanken.

Nun müssen wir Abschied von Paul Günzel nehmen. Wir sind um einen besonderen Menschen ärmer, für den Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe eine besondere Aufgabe war.

Wir legen ihn nun in die Hände unseres Gottes und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



Liebe Gemeinde,

auf diesem Weg darf ich mich gerne bei Ihnen als neue Kindergartenleitung des Kindergartens St. Johannis vorstellen.

Mein Name ist **Anna Przybyla**. Zusammen mit meiner Familie lebe ich in der Nähe von Bad Rodach. Seit Anfang Oktober darf ich als Leitung ein Teil des Teams des Kindergartens sein.

Ich freue mich schon sehr darauf, das Team tatkräftig zu unterstützen, neue Aufgaben und Herausforderungen zu übernehmen. Auch freue ich mich darauf, die lieben Kinder und Eltern kennen zu lernen und einen aufregenden Austausch und eine gute Zusammenarbeit entstehen zu lassen.

„Ein Kind ist kein Gefäß das gefüllt, sondern ein Feuer das entzündet werden will.“ Francois Rabelais

Wie es Rabelais sagte, möchte ich die Kinder nicht nur mit Wissen anfü-

llen, sondern Funken legen, sodass sie selbst Ideen weiterentwickeln, Talente entdecken und Ihre Neugierde, die Welt zu erforschen und zu verstehen, ausleben dürfen.

Im neuen Kindergartenjahr durften wir auch ganz tolle Kinder bei uns herzlich willkommen heißen. Mit ihnen und allen Kindern des Kindergartens haben wir ein wunderschönes Erntedankfest gefeiert. Wir hielten eine kleine Kinderandacht ab, zündeten unsere Jesuskerze an, sprachen zusammen ein Gebet und bedanken uns für die zahlreichen Gaben, die die Kinder von zu Hause mitgebracht haben. Aus diesen haben wir zusammen eine leckere Gemüsesuppe und Apfelmus gekocht. Beim gemeinsamen Mittagessen aller Gruppen ließen wir uns das Essen schmecken und unser Fest ausklingen.

Ebenso möchten wir hier noch auf die „Humedica-Aktion“ aufmerksam machen. Diese Aktion beinhaltet das typische Päckchenpacken für ärmere Kinder aus Entwicklungsländern zu Weihnachten. Dafür liegen sowohl im Kindergarten als auch im Gemeindezentrum Flyer aus mit den nötigen Aufklebern für die Päckchen. Diese Aktion liegt uns sehr am Herzen und wir würden uns freuen, wenn sich noch viele freiwillige Helfer finden würden, die mit einem kleinen Päckchen eine große Freude machen wollen.

Die Päckchen können bei uns im Kindergarten bis zum 15. November abgegeben werden.

Zu der Tradition von unserem Kindergarten gehört der „lebendige Adventskalender“.

Gerne sind Sie vom 1. bis zum 22. Dezember von Montag bis Freitag um jeweils 17 Uhr zu einer kleinen vorweihnachtlichen Runde eingeladen. Für die Durchführung dieser besonderen Abende freuen wir uns über Ihre Unterstützung, die Gestaltung liegt frei in Ihrer Hand. Der zeitliche Rahmen liegt bei 30 Minuten. Wenn Sie Lust dazu haben, dann melden Sie sich bitte baldmöglichst im Kindergarten.

Anna Przybyla,
Leiterin St. Johanniskindergarten

Die neuen Elternbeiräte unserer drei Kindergärten 2021/2022



Fritz Anke KiTa: Janine Roos, Marvin Matschke, Bianka Bauer, Sabrina Heß,
Katharina Siller, Daniela Kaiser (nicht auf dem Foto)



St. Johannis Kindergarten: (Von links nach rechts) – Victoria-Lynn Klinkowski (1. Vorsitzende), Jessica Beetz (Kindergartenausschuss), Mona Söder (Beisitzer), Lydia Weigant (Stellvertreterin), Jutta Wimmer (Schriftführerin)



Kinderhaus Tigerente: (von links nach rechts) – Merlin Michel, Christian Kern, Katrin Kunz, Thomas Knorr, Sebastian Zach;
(kneehend) – Fiorella Krämer, Julia Lips, Silvia Schönfeld



Goldene Konfirmation

12



Diamantene Konfirmation



Eiserne und Gnadene Konfirmation

Zum Ewigkeitssonntag

Mein Leben:
ein Raum,
gewebt in sein Wort.

Um mich
ein Haus aus Liebe,
die bleibt.

TINA WILLMS

Gottesdienste

Kirche St. Johannis

Wegen der CORONA-Pandemie müssen wir immer die aktuellen Bestimmungen einhalten.

| | | | |
|-------------|-----------------------|-----------|--|
| 07.11.2021 | Drittl. So. i: KJ | 10:00 Uhr | Pfarrer Stöblein |
| 14.11.2021 | Vorl. So. i. KJ | 10:00 Uhr | Einführung KV nachgerückt/neue Mitarbeiter - Diakon Neidhardt (3G-Regel) |
| 17.11.2021 | Buß- und Betttag | 19:00 Uhr | Abendmahl - Pfarrer Stöblein |
| 21.11.2021 | Ewigkeitssonntag | 18:00 Uhr | Totengedenken (3G-Regel) |
| 28.11.2021 | 1. Advent | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst - Lektor Dier (3G-Regel) |
| 05.12.2021 | 2. Advent | 10:00 Uhr | Abendmahl - Pfarrerin Glöckner-Wenk |
| 12.12.2021 | 3. Advent | 18:00 Uhr | Friedenslicht aus Bethlehem - Gemeindereferentin Mahl |
| 19.12.2021 | 4. Advent | 10:00 Uhr | Diakon Neidhardt |
| 24.12.2021 | Heilig Abend | 15:00 Uhr | Familiengottesdienst - Diakon Neidhardt |
| | | 17:00 Uhr | Christvesper - Pfarrer Stöblein |
| | | 22:00 Uhr | Christmette - Lektor Dier |
| 25.12.2021 | 1. Weihn. Feiertag | 10:00 Uhr | Abendmahl - Diakon Neidhardt |
| 2022 | | | |
| 01.01.2022 | Neujahr | 18:00 Uhr | Abendmahl - Diakon Neidhardt |
| 02.01.2022 | | | Kein Gottesdienst |
| 06.01.2022 | Epiphantias | | Partnerschaftsgottesdienst (Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben) |
| 16.01.2022 | 2. So. n. Epiphantias | 10:00 Uhr | Gemeindereferentin Mahl |
| 23.01.2022 | 3. So. n. Epiphantias | 10:00 Uhr | Pfarrer Stöblein |
| 31.01.2022 | Letzt. So. n. Epiph. | 18:00 Uhr | Kirche am Abend - Lektor Dier; Musik: Laura Mann |

Tauftermine

| | | | |
|------------|---------|-----------|-------------------------|
| 07.11.2021 | Sonntag | 11:30 Uhr | Pfarrer Stöblein |
| 11.12.2021 | Samstag | 11:00 Uhr | PfarrerIn Glöckner-Wenk |
| 23.01.2022 | Sonntag | 11:30 Uhr | Pfarrer Stöblein |

Gemeindezentrum

| | | | |
|------------|-----------------------|-----------|-----------|
| 09.01.2022 | 1. So. n. Epiphantias | 17:00 Uhr | JOHANNES+ |
|------------|-----------------------|-----------|-----------|

Aktuelle Infos unter www.stjohannis-roedental.de

Kapelle Oberwohlsbach

| | | | |
|------------|-----------------|-----------|-----------------------------|
| 14.11.2021 | Vorl. So. i. KJ | 08:45 Uhr | Diakon Neidhardt (3G-Regel) |
| 24.12.2021 | Heilig Abend | 15:30 Uhr | Pfarrer Stöblein (3G-Regel) |

15

AWO-Seniorenheim /

Curanum - Seniorenresidenz Am Bürgerplatz

Monatliche Gottesdienste werden stattfinden. Die geplanten Termine werden im AWO-Seniorenheim und Curanum bekanntgegeben.

Kath. St. Hedwig

| | | | |
|------------|-----------|-----------|---|
| 31.12.2021 | Silvester | 17:00 Uhr | Ökum. Jahresabschluss; Pfarrer Stöblein/Pfarrer Fischer |
|------------|-----------|-----------|---|

Aktuelle CORONA-Sicherheitsregeln in St. Johannis:

Bei den Gottesdiensten gilt weiterhin die Abstandsregelung von 1,5 m und das Tragen einer Maske bis zum Sitzplatz (am Platz darf die Maske abgenommen werden).

Bei besonderen Gottesdiensten und in der Kapelle OWB gilt die 3G-Regel – geimpft oder genesen oder getestet (bitte beachten Sie die Kennzeichnung im Plan).

Neue Präparanden sind gestartet:

Mit einem ersten Kennenlernen starten unsere neuen Präparanden in die Vorbereitung zu ihrer Konfirmation 2023.

Wir freuen uns sehr, dass sich 11 junge Menschen entschieden haben, Ja zu ihrer Taufe zu sagen und das dann in ihrem Konfirmationsgottesdienst bekräftigen werden. Der 14-tägige Präparanden- bzw. Konfirmandenunterricht sowie einige Sonderaktionen bereiten die Jugendlichen auf ihren großen Tag vor.

Diesmal sind dabei:

Lukas Bergner
Luis Dill
Sarah Götz
Elina Hinzer
Felice Holland
Paul Hübner
José Kienel
Finja Kirstner
Jeremy Kümpflein
Katharina Latyshev
Aileen Treiber

Herzlich willkommen



Jubiläums-Weihnachtsfeier am Heilig Abend im Gemeindezentrum

Für alle, die nicht alleine, sondern gemeinsam den Heiligen Abend verbringen wollen, laden wir ein zur Weihnachtsfeier am 24.12.2021 ins Gemeindezentrum St. Johannis. Regina und Dieter Griebel, die Gründer und Initiatoren der Feier, haben sich auch zum 10jährigen Jubiläum ein besonderes Festessen ausgedacht. Lasst Euch überraschen! Wir wollen gemütlich essen, Weihnachtslieder gemeinsam singen und den Abend genießen.

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 12.12.2021 im Pfarramt oder direkt bei Dieter Griebel (09563-549733).

Ein wichtiger Hinweis an alle Teilnehmer/Teilnehmerinnen. Es muss leider die 3G-Regel (Geimpft, Gelesen, Getestet) gelten! Wir bitten um Verständnis.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und wünschen allen einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest.

(Ralf Stejskal)



Aktion „Baum der Nächstenliebe“

Bald schon beginnt wieder die besinnliche Zeit und die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Auch in diesem Jahr stellen wir in der Adventszeit am Gemeindezentrum wieder einen Outdoor-Weihnachtsbaum auf. Ziel unserer diesjährigen Aktion ist, dass möglichst viele Kugeln unseren Baum schmücken werden – für einen guten Zweck. Mit 1 Euro pro Kugel sind Sie dabei! Wie in den vergangenen Jahren wollen wir mit den hoffentlich zahlreichen Spenden für diesen Baum unsere Heilig Abend Feier im Gemeindezentrum unterstützen. Unser Weihnachtsbaum kann ab dem 1. Dezember geschmückt werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Kugelspenden und sagen schon mal Danke.

(Ralf Stejskal)



Offene Kirche zur
Marktzeit

Orgelmusik

Eine Welt Stand

Abendandacht

Kirchenführung

Während des Weihnachtsmarktes in der Domäne Rödental vom 26. - 28. November 2021 ist die St. Johanniskirche geöffnet. Wir laden Sie ein zum Verweilen, Schauen und Zuhören!

Ihre Kirchengemeinde



Freue dich und sei
fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

»»

Monatsspruch DEZEMBER 2021

SACHARJA 2,14

Foto: Lutz

Gottesdienste an Weihnachten

Kirche St. Johannis

24. Dezember 2021 15.00 Uhr Familiengottesdienst

17:00 Uhr Christvesper

22:00 Uhr Christmette

25. Dezember 2021 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Oberwohlsbach:

15:30 Uhr Hl. Abend-Gottesdienst

AWO-Seniorenheim / Curanum:

Gottesdienste nach Rücksprache; zu gegebener Zeit erfolgen Infos



Der Lutherweg ruft!

Nach nun schon 2 Jahren Pause, aufgrund der Corona-Pandemie, möchte die Kirchengemeinde 2022 wieder eine Pilgerwanderung anbieten und auch durchführen. Ich finde es sehr schade, wenn diese Tradition einschlafen würde.

Gelaufen sind wir bisher auf dem Lutherweg nach Norden. Unser letzter Endpunkt war Saalfeld in Thüringen. Dort würden wir gerne auf dem Lutherweg weiterlaufen. Geplant ist eine Zwei-Tages-Wanderung mit maximal 12 Kilometern pro Tag und einer Übernachtung in einer Pension oder Gasthof. Die Pilgerwanderung ist nicht leistungsorientiert,

sondern gemütlich, mit Pausen und Andachten, also geeignet für jedes Alter!

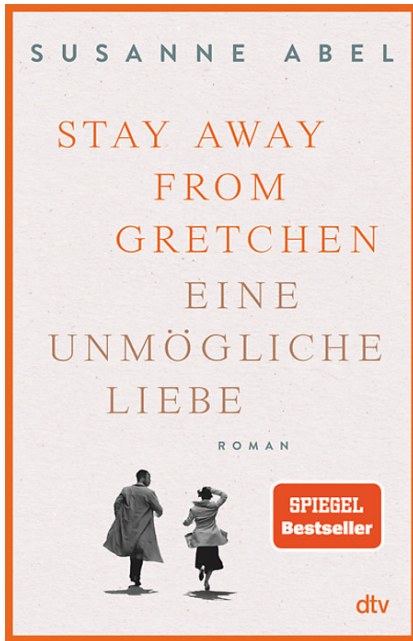
Geplant wäre die Wanderung im Mai oder Oktober 2022!

Wer jetzt schon daran Interesse hat oder Informationen möchte, kann sich bei Gabi Lux im Pfarramt melden. Das Pilgerteam würde sich freuen, wenn zahlreiche Gemeindemitglieder/innen teilnehmen würden.

Also auf geht es, schon einmal gedanklich die Wanderschuhe zu schnüren. Lasst sie nicht verstauben in eurem Schuhschrank!

(Ralf Stejskal)





dtv Verlag
 Originalausgabe, 528
 Seiten, ISBN 978-3-
 423-28259-8

Eine große Liebe in dunklen Zeiten

Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben – von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.

Die Autorin:

Susanne Abel stammt aus einem badischen Dorf an der französischen Grenze, arbeitete bereits mit 17 Jahren als Erziehungshelferin und später als Erzieherin. Nach einer Ausbildung zur Puppenspielerin landete sie über den Weg des Theaters beim Fernsehen. Sie schloss ein Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin ab und realisiert seither als Autorin und Regisseurin zahlreiche Dokumentationen fürs Fernsehen. Die Autorin lebt und arbeitet in Köln.

Ökumenische Friedensdekade 2021

Reichweite Frieden, so lautet das Motto der diesjährigen, ökumenischen Friedensdekade. Bereits zum 41. Mal sind 10 Tage im November, mit dem Abschluss am Buß- und Bettag, in besonderer Weise dem Thema Frieden gewidmet. Friedensdekaden seit 1980, eher kein Grund zu feiern. Eher ein Grund zum Innehalten und sich Zeit nehmen für die Fragen: Warum Kriege, warum Gewalt, warum Hass, warum Rassismus – immer noch, immer wieder.

Das Plakatmotiv für die Friedensdekade 2021 zeigt unsere Erde in Nachtblau. Umflogen von einem Netz. Die Friedenstaube mit einem Ölzweig im Schnabel, zieht, satellitengleich, ihre Bahn um die Erde.

Wo könnte sie landen, die Friedenstaube? In Europa träfe sie schon in der Luft auf drei komische Vögel. Eurodac, Eurosur und Eumis. Frieden haben dies drei Flugobjekte eher nicht im Sinn. Hoch oben im Nachtblau des Himmels ziehen sie ihre Bahnen. Digitale Überwachungsnetzte, ein picken nach Gesichtsbildern, Fingerabdrücken, militärischen „Notwendigkeiten“, Drohnensteuerung, anonym. Die Taube mit dem Olivenzweig kündigt, so in der Geschichte von der Sintflut, das Ende des Strafgerichts Gottes an. Mehrmals musste sie Noah aus der Dachluke der Arche losschicken, bis sie den Olivenzweig fand. „Reichweite Frieden“, braucht den genauen Blick. Hinschauen in die Ka-

tastrophen Landschaften. Leben darin suchen.

Immer wieder die Flügel ausspannen. Allein und zusammen mit allen Menschen guten Willens. Sich aufmachen, sich öffnen.

Und dann landen zum Frieden. Versöhnung feiern. Teilen was da ist. Und dem Versprechen Gottes an Noah und an uns trauen, daran festhalten, darauf hoffen: „Solange die Erde steht soll nicht aufhören, Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Reichweite: Frieden!





„Kirchen: Zeugnisse der Geschichte - Schätze des Glaubens“

Kirchenräume erfahren – verstehen – vermitteln

Ausbildung zur Kirchenführerin, zum Kirchenführer

Menschen brauchen Menschen, die sie mit auf den Weg nehmen, um mit ihnen den kulturellen Reichtum der Kirchen und der christlichen Religion zu entdecken, Kirchenräume erschließen und ihnen Sprache verleihen.

Sie möchten

- Ihre Kirche und die Kirchen Ihrer Region besser kennenlernen?
- anderen einen Zugang dazu eröffnen und Gäste durch den Kirchenraum begleiten?
- vielfältige Formen von Kirchenführungen kennenlernen, erleben und reflektieren?
- mit anderen gemeinsam Ideen und Fähigkeiten entwickeln?

Dann machen Sie bei der Ausbildung zum Kirchenführer/ zur Kirchenführerin mit. Im März 2022 beginnt der neue Kurs.

Haben Sie Interesse?

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Dieter Stöblein, 09561-75984, dieter.stoesslein@ebw-coburg.de

Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West

Grüß Gott! Oberfranken

Das evangelische Magazin bei tvo

<http://www.kirchenkreis-bayreuth.de/Fernsehen>

Termine Nachbargemeinden

St. Marien Einberg / Christuskirche Mönchröden

12.11.2021 um 19.00 Uhr
im Refektorium Mönchröden
Candle Ligth - Dinner
Thema: Erotik und Sex



Gelebtes Miteinander

24

Anmeldung im Pfarramt St. Marien,
Tel: 09563/1437 oder Email:
pfarramt.stmarien-roedental@elkb.de

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis Rödental
Beetäcker 2, 96472 Rödental
09563/729015

Redaktionsteam:

Frank Müller (verantwortlich), Gabi Lux,
Ralf Stejskal, Diakon Günter Neidhardt,
Gisela Müller

Druck:

DCT Coburg
(Bildquellen: eigene, Archiv St. Johannis bzw.
Gemeindebriefverlag)

Auflage:

4 x jährlich; Auflage von 2.000 Exemplaren,
kostenlose Verteilung an die Kirchengemeindeglieder:
Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen
Verteiler.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
07. Januar 2022





Garantierter Hörkomfort mit dem

Optik-Müller- Schutzbrief für Hörgeräte

Als zuverlässige Begleiter im Alltag werden Hörgeräte stark beansprucht. Vereinzelt können daher Reparatur- und Wartungskosten auf Sie zukommen.

Als **effektiven Kostenschutz** erhalten Sie bei Optik Müller einen **exklusiven Schutzbrief** zu jedem neuen Hörsystem.

Dieser ist für 3 Jahre gültig und kann auf 6 Jahre verlängert werden.

OPTIK
Müller
COBURG · RÖDENTAL

*Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.*

Coburg Mohrenstraße 31 Tel. 0 95 61 / 98 49

Rödental Bürgerplatz 8 Tel. 0 95 63 / 26 26

Immer für Sie da: www.optikmueller24.de

Unsere Gruppen und Kreise in St. Johannis Rödental



Für die offenen Veranstaltungen im Gemeindezentrum gelten aktuell die 3G-Regeln (geimpft, genesen, oder getestet).

CURANUM

Lieder & Geschichten von
Himmel und Erde
- jeden Donnerstag 10 Uhr -
- Sabine Günzel Tel: 3804 -

Verschnaufrunde im „Cafe Gemeindezentrum“

- Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr -

LUST AUF TANZEN

- findet noch nicht statt -
- H. Mannagottera Tel: 09561/28664
heidi@padesign.de

BEHINDERTEN-CLUB

- 19.12. Adventsfeier
Ort: Gemeindezentrum
- Helmut Linke -
über Pfarramt; Tel: 729015

NENO-Chor

- Mittwoch 20 Uhr -
Gemeindezentrum
- Gary O'Connell
Tel: 0172/2893588
- Carsten Koch
Tel: 0170/5042103

Suppenküche und mehr.....

- 11.11. und 25.11.2021 -
- Pfarramt, Tel. 729015

Bibelkreis

- Montag - 17:00 Uhr
14täglich
- Gabi Lux Tel: 5493820
- Gisela Müller Tel: 1046

Seniorenkreis

- 24.11. / 14.12.2021 / 19.01.2022 -
- Pfarramt Tel. 729015

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Treffen jeden ersten Mittwoch
im Monat
Ort: Gemeindezentrum
- Frau Karbitschka 09561/69730

Wichtige Adressen



| | |
|--------------------------|---|
| Pfarramt | Gabi Lux, Beetäcker 2 Tel: 09563/729015 e-mail: pfarramt.stjohannis-roedental@elkb.de Mo.-Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr; Di.: 16:00 -17:00 Uhr Bankverbindung: IBAN: DE97 7836 0000 0002 5917 58 |
| Pfarrer | ab 01.09.2021 Pfarrer Dieter Stößlein (Vakanzvertretung), Tel: 0160/90565919 e-mail: dieter.stoesslein@ebw-coburg.de Pfarrerin Margit Glöckner-Wenk e-mail: margit.gloeckner-wenk@elkb.de |
| Diakon | Diakon Günter Neidhardt, Büro Beetäcker 2 Tel: 09563/5093053; e-mail: guenter.neidhardt@elkb.de |
| Vertrauensleute | Frank Müller, Mecklenburger Str. 11; Tel: 0160/7434398 e-mail: fraenklin.rdtl@gmx.de Andrea Schumann (stellv.), Am Gründlein 30,96472 Rödental, Tel. 09563/3881, e-mail: info@isaspa.de |
| Fritz-Anke-Kiga | Leiterin Jessica Schwarzenberger, Martin-Luther-Str. 69c Tel: 09563/8660; Fax: 09563/308349 e-mail: fritz.anke.kiga@t-online.de |
| Kiga Tigerente | Leiterin Susanne Böhm, Steinigleite 3 Tel: 09563/3567; Fax: 09563/308169 e-mail: tigerenten.kiga@t-online.de |
| St. Johannis-Kiga | Leiterin Anna Przybyla, Mecklenburger Str. 10 Tel: 09563/6869; Fax: 09563/309313 e-mail: st.johannis.kiga@t-online.de |
| Welt-Laden e.V. | z.Zt. Verkauf im Gemeindezentrum St. Johannis |



Hallo, lieber Gott,

ja, darum bitte ich dich: Richte mein Herz auf deine Liebe aus. Es gibt so viel Lieblosigkeit, mit der wir uns gegenseitig das Leben schwer machen. Du hast uns diese Erde, unser Leben, unsere Gemeinschaft geschenkt. Das vergessen wir zu oft. Wie viel Schaden fügen wir der Schöpfung zu, wie viel Hass lassen wir untereinander zu. Für manche wird das zur Hölle auf Erden. Lass uns die Zeichen erkennen, die du uns gibst, dass deine Geduld nicht unendlich ist.

Carmen Jäger